

kurz
INFORMIERT

Umsatzfinanzierung als Mittel zur Stabilisierung und Krisenbewältigung

Laut Zahlen des ifo-Instituts wird die Inflationsrate dieses Jahr auf 6,8 Prozent steigen – den höchsten Wert seit 1974. Die Erhebung „Wirtschaftslage und Finanzierung im Mittelstand, Frühjahr 2022“ der Creditreform Wirtschaftsforschung zeigte zudem, dass jeder dritte Befragte von Ertragseinbußen betroffen ist. Über 53 Prozent sehen ihre Unternehmensstabilität in Gefahr. Für fast 72 Prozent der 1300 befragten Unternehmen sind die massiven Preissteigerungen dabei die größte Herausforderung dieses Jahr. Jedoch weisen annähernd 31 Prozent der kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) eine zu geringe Eigenkapitalausstattung von unter zehn Prozent im Verhältnis zur Bilanzsumme auf. Außerdem ist die Tendenz zur Inanspruchnahme längerer Zahlungsfristen durch Kunden erkennbar. „In dieser herausfordernden Situation sehen wir in der Umsatzfinanzierung über Factoring ein wirkungsvolles Instrument für mittelständische Unternehmen. Schließlich wird durch den Verkauf von Forderungen dringend benötigte Liquidität innerhalb von wenigen Werktagen frei“, erklärt Michael Ritter, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands Factoring für den Mittelstand.

Laut dem Insolvenztrend des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle lag die Zahl der Firmenpleiten im Mai 2022 14 Prozent über dem Wert des Vorjahresmonats. Das Insolvenzgeschehen wird dabei stark von der Industrie bestimmt. „Staatliche Coronahilfsmaßnahmen haben das Geschehen bei den Insolvenzen in den letzten beiden Jahren verzerrt. Nun enden die meisten der Hilfen und die Rückzahlungen beginnen, das könnte manches KMU zusätzlich in Existenznot bringen“, sagt Ritter. Factoring könne Abhilfe schaffen und erweise sich dabei als besonders krisentauglich. Zudem kann Factoring durch den Ausfallschutz der Forderungen ein wichtiger Baustein im Risikomanagement sein und es komme dabei nicht zu einer langfristigen Neuverschuldung.

› www.bundesverband-factoring.de

Finanzierte Elektromobilität auf dem Vormarsch

Insgesamt 80 Prozent der Fahrer von Premiumautos in Deutschland wollen in den kommenden fünf Jahren auf ein Elektrofahrzeug umsteigen. Mit 66 Prozent möchte die Mehrheit das Fahrzeug finanzieren. Das ergab die aktuelle Kantar-Umfrage „Global Trends in Automotive & Financial Services 2022“ im Auf-

trag von Mercedes-Benz Mobility unter mehr als 2500 markenübergreifenden Fahrern in Deutschland, USA und China. Präferierte Partner bei der Elektrifizierung des Autos sind mit 73 Prozent die Finanzdienstleister der Hersteller (Deutschland: 81 Prozent). Zur Anschaffung des nächsten Pkws würden 46 Prozent auf eine Finanzierung zurückgreifen. Auf den weiteren Plätzen folgen Abo-Modelle (32 Prozent) und Leasing (26 Prozent). 45 Prozent der Befragten geben zudem an, dass die Finanzdienstleister der Hersteller eine große oder sehr große Rolle bei der Entscheidung einnehmen, ob sie einer Marke treu bleiben. „Die Studie zeigt, dass den Finanzdienstleistern eine zentrale Rolle bei der Wahl der Fahrzeugmarke zukommt. Für den Kunden sind Autohersteller und ihre Finanzdienstleister stark verwoben. Ein entscheidender Erfolgsfaktor ist ein integriertes Kundenerlebnis“, sagt Peter Zieringer, Chief Customer Officer und Vorstandsmitglied der Mercedes-Benz Mobility AG.

Für digitales Bezahlen aus dem Auto heraus bestehen in Deutschland (27 Prozent) Vorbehalte mit Blick auf Datensicherheit und Datenschutz. „Am Ende der Vertragslaufzeit gehört das Auto mir“ – das ist in Deutschland (46 Prozent) einer der Hauptgründe für die Finanzierung eines Fahrzeugs. Leasing bietet laut 37 Prozent der Befragten vor allem die Möglichkeit, häufiger ein neues Auto zu fahren (Deutschland: 40 Prozent). Darüber hinaus führt ein Drittel an, dass altersbedingte Reparaturen besser zu vermeiden sind (Deutschland: 37 Prozent). Die deutschen Studienteilnehmer (37 Prozent) finden außerdem Leasing attraktiv, um das Fahrzeug nur zu nutzen, aber nicht zu besitzen. Finanzielle Überlegungen spielen eine eher geringere Rolle.

› www.mercedes-benz-mobility.com